

# „Kolomb“ und „Vom Abgrund nemlich...“ nach Gedichten von Hölderlin



(Foto: Stefan Melchior)

SAMSTAG  
**24.07.2021**

18 Uhr

**Villa Elisabeth**

Zum zweiten Mal ist die Villa Elisabeth der Aufführungsort einer von der A und A Kulturstiftung geförderten Hölderlin-Vertonung. Nach der Uraufführung der Komposition „Mnemosyne“ von Joachim Gies im Mai 2012 wird am 24. Juli 2021 die Premiere der Komposition von Greg Cohen zu den Gedichten „Kolomb“ und „Vom Abgrund nemlich...“ gefeiert. Mit dem Contrabassisten Greg Cohen musizieren Julia Biłat auf dem Cello und Elias Stemeseder auf dem Clavicembalo. Julia Biłat und der Schauspieler Stefan Kurt (Mitarrangeur der Komposition) werden den Texten ihre Stimmen verleihen.

Programm:

Uraufführung der Kompositionen „Kolomb“ und „Vom Abgrund nemlich haben...“ nach Gedichten von Friedrich Hölderlin.

Für Stimmen, Kontrabass, Cello und Clavicembalo

Mit:

Greg Cohen | Leitung | Komposition, Arrangement | Kontrabass

Stefan Kurt | stellvertretende Leitung | Stimme

Julia Biłat | Cello, Stimme

Elias Stemeseder | Clavicembalo

Eintritt ist frei! Anmeldung/ Buchung eines 0€-Tickets via [billetto.eu](https://www.billetto.eu)

Veranstalter: A und A Kulturstiftung

Mehr Infos unter: [www.a-und-a-kulturstiftung.de](http://www.a-und-a-kulturstiftung.de)

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**

Invalidenstr. 4a

10115 Berlin

Tel 030 – 4404 36 44

[kultur@elisabeth.berlin](mailto:kultur@elisabeth.berlin)

[www.elisabeth.berlin](http://www.elisabeth.berlin)

**Gesellschafterin:**

**Ev. Kirchengemeinde  
am Weinberg**